Stadt Wil

Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 10. Juli 2009

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 5. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 4. Juni 2009, 17:00 – 20:20 Uhr, Tonhalle

Anwesend	39 Mitglieder des Stadtparlaments 4 resp. 5 Mitglieder des Stadtrates
Entschuldigt abwesend	Patrik Lerch, SVP Marlis Angehrn, Stadträtin (bis 17.20 Uhr)
Vorsitz	Dario Sulzer, SP, Parlamentspräsident
Protokoll	Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Dario Sulzer, SP, und der Würdigung des Wirkens des verstorbenen alt Stadtammanns Josef Hartmann, werden die Geschäfte wie folgt behandelt:

Traktanden

1. Legislaturplanung 2009 bis 2012

2. Finanzplan 2009 bis 2013 der Stadt Wil
   Finanzplan 2009 bis 2013 der Technischen Betriebe Wil (TBW)

3. Neubau Fuss- und Radweg Bahnhof – Kantonsschule Wil

4. Vereinigung der politischen Gemeinden Bronschhofen und Wil / Grundsatzabstimmung / 1.Lesung

5. Interpellation Markus Hilber, FDP – A1-Anschluss Wil-West - Agglomerationsprogramm Wil

6. Interpellation Esther Spinas, GRÜNE prowil – Konzept Langsamverkehr und Schulwegsicherheit

7. Interpellation Christoph Hürsch, CVP – Pensionskasse der Stadt Wil

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.

1. Legislaturplanung 2009 – 2012

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 29. April 2009 die Legislaturplanung 2009 – 2012 und beantragt Kenntnisnahme.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion und Detailberatung.

Ein Ordnungsantrag von Guido Wick, GRÜNE prowil, nach welchem die Legislaturplanung zu überarbeiten sei, wobei zu jedem Ziel möglichst konkrete Massnahmen und Schritte aufzuführen seien, wird abgelehnt. Ein Ordnungsantrag von Norbert Hodel, FDP, es sei von der Legislaturplanung nicht Kenntnis zu nehmen, wird abgelehnt.

Im Anschluss an die Beratung stellt der Präsident gemäss Art. 59 des Geschäftsreglements des Stadtparlaments fest, dass das Parlament von der Legislaturplanung 2009 – 2012 Kenntnis genommen hat.

2. Finanzplan 2009 bis 2013 der Stadt Wil
Finanzplan 2009 bis 2013 der Technischen Betriebe Wil (TBW)

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 29. April 2009 den Finanzplan der Stadt Wil und den Finanzplan der Technischen Betriebe Wil (TBW) und beantragt, der Finanzplan 2009 bis 2013 der Technischen Betriebe Wil sei zur Kenntnis zu nehmen und der Finanzplan 2009 bis 2013 der Stadt Wil sei zur Kenntnis zu nehmen.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion und Detailberatung.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt mit Datum vom 12. Mai 2009, dass der Stadtrat eingeladen wird, auf der Basis des Voranschlags 2009 für den Voranschlag 2010 kein Ausgabenwachstum vorzunehmen, ausgenommen sind: Teuerung für den Personalaufwand, Beförderungen, exogene Einflüsse (wie Beschlüsse des Parlaments und übergeordnete Vorgaben).

Die Anträge des Stadtrates sowie der Antrag der Geschäftsprüfungskommission werden angenommen.

3. Neubau Fuss- und Radweg Bahnhof – Kantonsschule Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Februar 2009 eine Vorlage betreffend Neubau Fuss- und Radweg Bahnhof – Kantonsschule Wil und beantragt:

1. Dem Projekt Neubau Fuss- und Radweg Bahnhof – Kantonsschule Wil sei zuzustimmen.

2. Der Baukredit von Fr. 660'000.-- sei zu genehmigen.

3. Die vom Stadtparlament am 7. Juli 2005 als erheblich erklärte Motion Mettler, SP, vom 2. Dezember 2004 sei als erledigt abzuschreiben.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.

Die Bau- und Verkehrskommission beantragt mit Datum vom 5. Mai 2009, dass auf den Rückbau der Busbucht (exkl. Überdachung) zu verzichten sei.

Das Stadtparlament stimmt allen Anträgen zu.

4. Vereinigung der politischen Gemeinden Bronschhofen und Wil / Grundsatzabstimmung / 1. Lesung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 9. Februar 2009 eine Vorlage betreffend Vereinigung der politischen Gemeinden Bronschhofen und Wil / Grundsatzabstimmung und beantragt:

Wollen Sie den Stadtrat Wil beauftragen, die weiteren Abklärungen für einen Vereinigungsbeschluss mit der Politischen Gemeinde Bronschhofen vorzunehmen?

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.

Die vorberatende parlamentarische Kommission beantragt mit Datum vom 28. April 2009 folgende Änderung der Abstimmungsfrage:

Wollen Sie den Stadtrat Wil beauftragen, die weiteren Abklärungen unter Miteinbezug möglichst grosser Bevölkerungskreise für einen Vereinigungsbeschluss mit der Politischen Gemeinde Bronschhofen vornehmen?

Die SVP-Fraktion beantragt folgende Änderung der Abstimmungsfrage:

Wollen Sie den Stadtrat Wil beauftragen, die weiteren Abklärungen mit einem Kostendach von Fr. 400'000.-- (Projektkosten) unter Miteinbezug möglichst grosser Bevölkerungskreise für einen Vereinigungsbeschluss mit der Politischen Gemeinde Bronschhofen vorzunehmen?

Der Stadtrat zieht seinen Antrag zu Gunsten des Antrages der vorberatenden Kommission zurück. Der Antrag der vorberatenden Kommission wird dem Antrag der SVP gegenüber gestellt; dabei obsiegt der Antrag der vorberatenden Kommission. In der Schlussabstimmung wird dem Antrag der vorberatenden Kommission mit 1 Gegenstimme bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Mit 20:19 Stimmen wird auf eine Verlängerung der Sitzung verzichtet. Die Sitzung wird um 20.20 Uhr beendet. Auf die nächste Sitzung werden folgende Traktanden verschoben:

- Interpellation Markus Hilber, FDP – A1-Anschluss Wil-West – Agglomerationsprogramm Wil
- Interpellation Esther Spinas, GRÜNE prowil – Konzept Langsamverkehr und Schulwegsicherheit
- Interpellation Christoph Hürsch, CVP – Pensionskasse der Stadt Wil

Neue Vorstösse

An der Sitzung wurden folgende Vorstösse eingereicht:

- Interpellation Silvia Ammann, SP –Schwimmunterricht für alle.
- Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Kinderfreundliche Stadt Wil, auch bei den Wilmobil-Bustarifen?
- Interpellation Mario Schmitt, SVP – Der Stadtsaal – gesellschaftliches Zentrum der Stadt Wil?
- Motion Peter Hauser, EVP (CVP-Fraktion) – Die Stadt Wil fördert während fünf Jahren den Ersatz von energieineffizienten Haushaltgeräten mit finanziellen Beiträgen.

Bestellung nicht ständige Kommission

Zur Vorberatung des Geschäfts "Systemoptimierung Stadtbus" wurde eine nicht ständige Siebner-Kommission eingesetzt. Unter dem Präsidium von Luc Kauf, GRÜNE prowil, gehören dieser Kommission Patrick Bernold (CVP), Ruth Frick (CSP), Juri Deffendi (SVP), Klaus Rüdiger (SVP), Mario Breu (FDP), und Silvia Ammann (SP), an. Für das Geschäft zuständig ist das Departement Bau, Umwelt und Verkehr.

Protokollgenehmigung

Stadt Wil

Dario Sulzer	Christoph Sigrist
Parlamentspräsident	Sekretär